

Kleine Anfrage

der Abg. Andrea Schwarz GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Barrierefreiheit im Schienenpersonennahverkehr
im Landkreis Karlsruhe**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bahnhöfe und Haltestellen des Schienenpersonennahverkehrs müssen im Landkreis Karlsruhe im Hinblick auf eine barrierefreie Nutzbarkeit der S-Bahn und sonstiger Schienenfahrzeuge baulich umgestaltet werden?
2. In welcher Hinsicht müssen die genannten Haltestellen umgestaltet werden?
3. An welcher dieser Stationen wird sich das Land beteiligen und für welchen Zeitraum sind diese Umbaumaßnahmen geplant?
4. Gibt es Bestrebungen des Landes, die Instandhaltung und Sanierung der Bahnhofgebäude und die Bereitstellung von Warteräumen bei den Eigentümern einzufordern und sicherzustellen?
5. Wie beurteilt sie gegenwärtig den Zustand des Bahnhofs in Bretten?
6. Unterstützt sie das Bahnhofsmodernisierungsprogramm im Landkreis Karlsruhe?
7. Gibt es im Land Baden-Württemberg Städte von vergleichbarer Größe, deren Bahnhof ähnliche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit wie der Bahnhof in Bretten erfordert?

07. 09. 2016

Schwarz GRÜNE

Antwort*)

Mit Schreiben vom 11. Oktober 2016 Nr.34-3895.03-01/282 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Bahnhöfe und Haltestellen des Schienenpersonennahverkehrs müssen im Landkreis Karlsruhe im Hinblick auf eine barrierefreie Nutzbarkeit der S-Bahn und sonstiger Schienenfahrzeuge baulich umgestaltet werden?*
- 2. In welcher Hinsicht müssen die genannten Haltestellen umgestaltet werden?*

Die Ziffern 1. und 2. werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Haltepunkte im Landkreis Karlsruhe weisen leider sehr unterschiedliche Bahnsteighöhen auf. Der beigelegten *Anlage* ist zu entnehmen, dass diese von teilweise unter 38 cm bis zu 76 cm über Schienenoberkante (SO) an Haltepunkten, die auch von der S-Bahn Rhein-Neckar bedient werden, reichen. Des Weiteren ist der *Anlage* zu entnehmen, welche Haltestellen derzeit welche Bahnsteighöhen aufweisen.

Die Züge sind von den Stationen mit einer Bahnsteighöhe von 55 cm und 76 cm über SO barrierefrei erreichbar. Soweit Stationen mit einer Bahnsteighöhe von 38 cm über SO oder tiefer mit „normalen“ Eisenbahnfahrzeugen im Sinne der Eisenbahn-Betriebsordnung (EBO) oder von Zweisystem-Stadtbahn-Wagen bedient werden, sind die Züge nicht barrierefrei erreichbar. Eine Ausnahme stellen die von der AVG betriebene Albtalbahn (Hochstetten–Karlsruhe–Bad Herrenalb/Kursbuchstrecke 710.1) dar. Dort kann mit den neuen Triebwagen des Typs NET 2012 (Einstiegshöhe 34 cm) praktisch stufenfrei von Bahnsteigen mit 38 cm Höhe eingestiegen werden.

Um eine vollständige Barrierefreiheit herzustellen müssten somit alle in der *Anlage* aufgeführten Haltestellen (mit Ausnahme der Haltestellen der Albtalbahn/Kursbuchstrecke 710.1) mit einer Höhe von weniger als 55 cm über SO auf die Bahnsteighöhe von 55 cm über SO angehoben werden.

Auf der Albtalbahn (Kursbuchstrecke 710.1) müssten die Haltestellen Ettligen-Stadt (Bahnsteig 1 und 4), Ittersbach Rathaus und Fischweier (Bahnsteig 1 und 2), welche jeweils eine Bahnsteigkante von jeweils 15 cm über SO aufweisen, auf eine Höhe von mindestens 34 cm über SO angehoben werden.

- 3. An welcher dieser Stationen wird sich das Land beteiligen und für welchen Zeitraum sind diese Umbaumaßnahmen geplant?*
- 4. Gibt es Bestrebungen des Landes, die Instandhaltung und Sanierung der Bahnhofgebäude und die Bereitstellung von Warteräumen bei den Eigentümern einzufordern und sicherzustellen?*

Die Ziffern 3. und 4. werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Es ist Aufgabe der jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmen als Betreiber der Bahnhöfe, diese in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten und diese barrierefrei zu gestalten. Das Land fördert den barrierefreien Ausbau von ÖPNV-Haltestellen im Rahmen des LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes) mit 50 Prozent, im Rahmen der verfügbaren Mittel.

- 5. Wie beurteilt sie gegenwärtig den Zustand des Bahnhofs in Bretten?*

Der Zustand des Bahnhofgebäudes selbst ist dem Land nicht bekannt. Die für den Eisenbahnverkehr relevanten Bestandteile der Außenanlage befinden sich in akzeptablem Zustand. Im Außenbereich befinden sich der Busbahnhof, 16 Fahr-

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

radboxen, 63 überdachte Fahrradabstellplätze, mehr als 160 kostenlose Park & Ride Parkplätze sowie zwei Taxistellplätze. Die Bahnsteige selbst haben alle eine Höhe von 55 cm über SO und ermöglichen deshalb jeweils den barrierefreien Zu- und Ausstieg zu/von den neueren Stadtbahnfahrzeugen. Der zweistündlich verkehrende Regionalexpress Stuttgart–Heidelberg verkehrt überwiegend mit Doppelstockwagen, die im Steuerwagen einen stufenfreien Einstieg von 55 cm-Bahnsteigen erlauben. V. a. am Wochenende werden auch Elektrotriebwagen mit einer Fußbodenhöhe von 80 cm über SO eingesetzt. Hier ermöglicht eine Überfahrbücke einen barrierefreien Ein- und Ausstieg von/zu den Zügen. Beim Zugang zum Bahnsteig gibt es noch Nachholbedarf. So ist nur einer der beiden Zugänge zum Bahnhofsgebäude als barrierefrei zu bezeichnen. Lediglich der Zugang zu Bahnsteig 1 ist barrierefrei, während der Zugang zu den Bahnsteigen 2 und 3 nur über eine Treppe und deshalb nicht barrierefrei möglich ist.

6. Unterstützt sie das Bahnstationsmodernisierungsprogramm im Landkreis Karlsruhe?

Das Bahnstationsmodernisierungsprogramm (BMP) ist ein Programm zum Ausbau und Modernisierung verschiedener Bahnhöfe und Haltepunkte in Baden-Württemberg, welches zwischen dem Land und der DB Station & Service AG vereinbart wurde.

Es gibt dabei die vier Ausbau-Kategorien Knotenbahnhöfe, streckenbezogene Maßnahmen, betriebliche Maßnahmen und Reisendeninformation. Im Bereich der Reisendeninformationen wurden bis Ende 2013 alle Stationen der DB Station & Service in Baden-Württemberg mit Fahrgastinformationsanlagen ausgestattet, darunter auch solche im Bereich des Landkreises Karlsruhe. Darüber hinaus waren keine Maßnahmen im Bereich des Landkreises Karlsruhe im BMP enthalten. Nachrichtlich sei jedoch erwähnt, dass über Mittel aus dem BMP in Karlsruhe Hbf der Bahnsteig 11/12 sowie die Aufzüge an den Bahnsteigen 101–104, 11/12 und 13/14 neu gebaut wurden.

Die Rahmenvereinbarung zum Bahnstationsmodernisierungsprogramm Baden-Württemberg wurde am 15. Mai 2009 mit einer Laufzeit von 10 Jahren unterzeichnet. Die Auswahl geeigneter Bahnhöfe erfolgte unter Berücksichtigung verschiedener Bewertungsfaktoren und Kriterien wie z. B. Reisendenzahlen, Knotenfunktion, Anzahl der täglichen Zughalte, Umsteigebeziehungen, fehlende Barrierefreiheit sowie streckenbezogener und betrieblicher Aspekte.

Das Ministerium für Verkehr führt auf der Grundlage des Koalitionsvertrags für die laufende Legislaturperiode Gespräche mit der Deutschen Bahn über ein mögliches Bahnstationsmodernisierungsprogramm II. Dabei sollen auch Fragen zum Inhalt, zur Laufzeit und zu weiteren Aspekten für ein neues Bahnstationsmodernisierungsprogramm angesprochen werden. Nähere Informationen können der Drs. 16/352 entnommen werden.

7. Gibt es im Land Baden-Württemberg Städte von vergleichbarer Größe, deren Bahnhof ähnliche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit wie der Bahnhof in Bretten erfordert?

Es gibt im Land Baden-Württemberg eine ganze Reihe vergleichbarer Städte, deren Bahnhöfe ähnliche oder zum Teil noch weitergehende Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit wie der Bahnhof Bretten erfordern. So wird z. B. der Bahnhof Lahr barrierefrei ausgebaut, wobei hier die Bahnsteige auf die Höhe von 55 cm über SO gebracht werden und ein barrierefreier Zugang zum Mittelbahnsteig 2/3 gebaut wird. Diese Maßnahmen, die über das LGVFG gefördert werden, sollen bis zum Beginn der Landesgartenschau in Lahr im Jahre 2018 abgeschlossen sein. Kein konkreter Zeitpunkt kann dagegen für einen Umbau des Bahnhofs Rastatt genannt werden, wo fünf der sechs Gleise nur über Treppen erreichbar sind und die Bahnsteighöhe nur 36 cm beträgt. In Bretten passt die Bahnsteighöhe von 55 cm gut zu den eingesetzten Fahrzeugen.

Hermann
Minister für Verkehr

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS ^{*)}	Bahnsteig	Länge	Höhe
Malsch-Süd	710.3	1	115	55
		2	115	55
Malsch	710.3	1	160	55
		2	160	55
Bruchhausen	710.3	1	160	55
		2	160	55
Ettlingen-West	710.3	1	176	38
		2	164	38
		3	164	38
Weingarten (Baden)	710.3	1	258	55
		2	245	55
Untergrombach	710.3	1	220	55
		2	205	55
Bruchsal-Bildungszentrum	710.3	1	140	55
		2	140	55
Bruchsal	710.3	1	271	76
		2	413	76/55
		3	413	76/55
		4	411	76/55
		5	411	76/55
		6	80	55
		7	132	38
		8	62	38
Bruchsal-Schlossgarten	710.3	1	118	38
Bruchsal-Stegwiesen	710.3	1	120	38
Ubstadt-Ort	710.3	1	116	38
		2	116	38
		111	83	38

*) Kursbuchstrecke

Seite 1 von 8

34-3895.03-01/282

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS*)	Bahnsteig	Länge	Höhe
Ubstadt-Salzbrunnenstr.	710.3	1	80	38
Unteröwisheim-Martin-Luther-Str.	710.3	1	100	38
Unteröwisheim Bf	710.3	1	80	38
		2	80	38
Oberöwisheim	710.3	1	90	38
Münzesheim	710.3	1	75	38
		2	75	38
Münzesheim-Ost	710.3	1	85	38
Gochsheim (Baden)	710.3	1	105	55
		2	105	55
Bahnbrücken	710.3	1	80	38
Menzingen	710.3	1	80	55
		2	80	55
Ubstadt-Uhlandstr.	710.3	1	91	55
Stettfeld (Baden)	710.3	1	80	55
		2	80	55
Zeutern-Sportplatz	710.3	1	86	55
Zeutern Bf	710.3	1	58	38
		2	58	38
Zeutern-Ost	710.3	1	91	55
Odenheim-West	710.3	1	92	55
Odenheim Bf	710.3	1	91	55
		2	91	55
Bruchsal-Tunnelstraße	710.9	1	120	38
		2	120	38
Bruchsal-Schlachthof	710.9	1	120	38
		2	120	38

*) Kursbuchstrecke

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS ^{*)}	Bahnsteig	Länge	Höhe
Heidelsheim-Nord	710.9	1	120	38
		2	120	38
Heidelsheim Bf	710.9	1	140	38
		2	150	38
Helmsheim	710.9	1	120	55
		2	120	55
Gondelsheim-Schloßstadion	710.9	1	120	38
		2	120	38
Gondelsheim Bf	710.9	1	200	38
		2	150	38
Diedelsheim	710.9	1	120	38
		2	120	38
Bretten	710.9	1	123	55
		2	124	55
		3	124	55
		5	123	55
		6	123	55
Bretten-Rechberg	710.9	1	80	55
		2	83	55
Bretten-Ruit	710.9	1	80	55
		2	80	55
Forchheim (b. Karlsruhe)	710.7	1	155	38
		2	250	38
Karlsruhe-Hagsfeld	700	1	210	76
		2	210	76
Blankenloch	700	1	210	76
		2	210	76
		3	210	76

*) Kursbuchstrecke

Seite 3 von 8

34-3895.03-01/282

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS*)	Bahnsteig	Länge	Höhe
Friedrichstal (Baden)	700	1	210	76
		2	210	76
Wiesental	700	1	218	38
		2	240	38
Waghäusel	700	1	301	38
		2	300	38
		3	300	38
Bruchsal-Sportzentrum	665.3-4	1	140	76
		2	140	76
Bruchsal Am Mantel	665.3-4	1	140	76
		2	140	76
Karlsdorf	665.3-4	1	140	76
		2	140	76
Graben-Neudorf	665.3-4	1	210	76
		2	217	76
		3	210	76
		4	210	76
		5	210	76
Graben-Neudorf - Nord	665.3-4	1	140	76
Huttenheim	665.3-4	1	140	76
Philippsburg (Baden)	665.3-4	1	192	76
		2	140	76
Rheinsheim	665.3-4	1	140	76
Eggenstein Süd	710.1	1	82	38
		2	82	38
Eggenstein Bf	710.1	1	90	38
		2	90	38

*) Kursbuchstrecke

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS^{*)}	Bahnsteig	Länge	Höhe
Eggenstein Spöcker Weg	710.1	1	85	38
		2	85	38
Eggenstein Schweriner Weg	710.1	1	80	38
		2	80	38
Leopoldshafen-Viermorgen	710.1	1	80	38
Leopoldshafen-Leopoldstr.	710.1	1	78	38
Leopoldshafen Frankfurter Straße	710.1	1	55	38
		2	55	38
Linkenheim Süd	710.1	1	76	38
		2	81	38
Linkenheim-Friedrichstraße	710.1	1	65	38
		2	75	38
Neuwiesengraben	710.1	1	80	38
		2	80	38
Ettlingen-Wasen	710.1	1	65	38
		2	75	38
Ettlingen-Erbprinz	710.1	1	60	38
		2	85	38
Ettlingen-Stadt	710.1	1	80	15
		2	140	38
		3	140	38
		4	80	15
Ettlingen-Albgaubad	710.1	1	40	38
		2	80	38
Ettlingen-Spinnerei	710.1	1	100	38
		2	125	38

*) Kursbuchstrecke

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS*)	Bahnsteig	Länge	Höhe
Busenbach	710.1	1	140	38
		2	140	38
		3	140	38
Reichenbach-Kurpark	710.1	1	80	38
Reichenbach Bf	710.1	1	80	38
		2	80	38
Langensteinbach-Schießhüttenäcker	710.1	1	80	38
		2	80	38
Langensteinbach Bahnhof	710.1	1	80	38
		2	80	38
Langensteinbach-St. Barbara	710.1	1	80	38
Spielberg	710.1	1	57	38
		2	57	38
Ittersbach-Industrie	710.1	1	80	38
		2	80	38
Ittersbach-Bahnhof	710.1	1	96	38
		2	63	38
Ittersbach Rathaus	710.1	1	80	15
Etzenrot	710.1	1	80	38
		2	80	38
Fischweier	710.1	1	80	15
		2	80	15
Marxzell	710.1	1	80	38
		2	80	38
Frauenalb-Schielberg	710.1	1	80	38
		2	80	38
Grötzingen-Oberaustraße Hoch	710.4	1	120	38
Berghausen-Hummelberg	710.4	1	100	38

*) Kursbuchstrecke

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS*)	Bahnsteig	Länge	Höhe
Jöhlingen-West	710.4	1	120	38
		2	120	38
Jöhlingen Bf	710.4	1	109	38
		2	110	38
Wössingen	710.4	1	118	38
		2	150	38
Wössingen-Ost	710.4	1	120	55
		2	120	55
Dürrenbüchig	710.4	1	152	38
Rinklingen	710.4	1	120	38
Bretten-Stadtmitte	710.4	1	120	38
Bretten-Wannenweg	710.4	1	120	38
Bretten-Schulzentrum	710.4	1	120	38
Bretten-Kupferhölde	710.4	1	120	38
Gölshausen	710.4	1	125	38
		2	125	38
Gölshausen-Industriegebiet	710.4	1	120	55
		2	120	55
Bauerbach	710.4	1	127	38
		2	127	38
Oberderdingen-Flehingen Industrie	710.4	1	120	38
Flehingen	710.4	1	129	38
		2	129	38
Zaisenhausen	710.4	1	128	38
		2	128	38
Grötzingen-Oberastr. Tief	710.5	1	82	38
		2	82	38

*) Kursbuchstrecke

Seite 7 von 8

34-3895.03-01/282

Übersicht Bahnhofsstationen im Landkreis Karlsruhe

Station	KBS^{*)}	Bahnsteig	Länge	Höhe
Grötzingen-Krappmühlenweg	710.5	1	82	38
		2	82	38
Berghausen-Pfinzbrücke	710.5	1	81	38
Berghausen (Baden)	710.5	1	81	38
		2	100	38
Berghausen Am Stadion	710.5	1	81	38
Söllingen-Reetzstr.	710.5	1	80	38
Söllingen (b. Karlsruhe)	710.5	1	93	38
		2	232	38
		31	85	38
		32	85	38
Söllingen-Kapellenstraße	710.5	1	88	38
		2	79	38
Kleinsteinbach	710.5	1	88	38
		2	90	38

*) Kursbuchstrecke